Beilage zu Nr. 12 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **17 (1895)**

Heft 12

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Frühlingsankunft.

Wacht auf nun, ihr Blümlein,
Im Feld und im Wald,
Erwachet zum Blühen,
Der Lenz kommt nun bald! —
Leis kommt er gegangen,
Als Dieb in der Nacht,
Und plötzlich zum Leben
Ist alles erwacht! —
Froh sitzt er und lustig
Auf jeglichem Ast,
Und treibet und grünet,
Zum Staunen ist's fast! —
Er schleichet verstohlen
Ins Herz und ins Haus,
Und treibet gewaltsam
Die Grillen hinaus! —
Und wo noch ein Herze
Sein Kommen nicht spürt,
Da hat seine Trommel
Er mächtig gerührt! —
Und wär' auch der Winter
Noch einmal so lang, —
Solch' wackerem Jungen
Wird darob nicht bang. —
Zuletzt muß doch scheiden
Der uralte Greis, —
Und lachend zum Abschied
Ein grünendes Reis
Beut keck ihm Frühling
Zu schmücken den Hut, —
Da geht er von dannen
In heimlicher Wut! —
Drum rüstet euch Blümlein,
Im Feld und im Wald,
Der traute Geselle —
Der Lenz kommt nun bald!

Bertha Hallauer.

Briefkasten der Redaktion.

Junge Leserin in **W.** Am meisten lernt man vom Zuhören und vom Zusehen. Sobald die Sache begriffen ist, regt sich dabei die Lust, das Vorliegende ebenfalls zu thun und allfällig beobachtete Fehler zu verbessern. Das vermeintliche Müßigdabeistehen ist also keineswegs von vornherein zu tadeln, es schließt oft ernste Arbeit in sich. Die Erfahrung bestätigt hundertfach, daß das weltverlorene, scheinbar läppische Träumen und Vorsichhinstarren eines Schülers ein mächtiges inneres Geistesleben in sich schließt. In solchem Fall heißt es klug und still beobachten und nicht mit rauher Hand die treibenden Keime zerstören, was durch barsches Anfahren und herzloses Lächerlichmachen leider durch Selbstgerechtigkeit und Unverstand so oft geschieht. Die Lehrzeit der Lehrerin beginnt erst mit dem Antritt ihres Lehramtes. Dies werden Ihnen die erfahrenen, im Berufe alt gewordenen Fachgenossen alle bezeugen.

Frau **E. H.** in **L.** Ihre freundlichen Grüße werden aufs beste erwidert. Sie sehen Ihren Wunsch in der heutigen Nummer erfüllt.

Frau **A. B.** in **B.** Ihre wertvolle Anregung wird herzlichst verdankt. Wir werden gerne davon Gebrauch machen und hoffen dabei auf Erfolg, der in dieser Richtung so dringend zu wünschen ist.

Frl. **E. W.** in **H.** Ihre Adresse ist sofort richtigen Orts übermittelt worden. Daß die „Schweizer Frauen-Zeitung" als altbewährte Freundin zu raten, zu trösten und zu ermuntern vermag, das gereicht ihr zur großen Genugthuung. Betrachtet sie dies doch als ihre schöne Aufgabe, als ihr erstrebenswertes Ziel. — Sie dürfen den Glauben an die Menschheit nicht verlieren, wenn auch da und dort der einzelne Ihres Vertrauens nicht würdig ist. Das Passende findet sich schließlich doch zusammen.

J. M. Ihr Manuskript liegt in unserer Hand. Die Zeit zum Lesen ließ sich aber bis zur Stunde noch nicht finden. Es soll so rasch als möglich geschehen. Den betreffenden Fragen werden Sie in der heutigen Nummer begegnen.

Herrn **J.** in **A.** Wir müssen Sie bitten, sich die gewünschten Auskünfte an anderer Stelle zu beschaffen. Es liegt gegenwärtig so viel Dringendes vor, daß wir eine solche Mission beim besten Willen nicht übernehmen können. Wenn Sie sich an die betreffenden Fachleute direkt mit Ihrem Gesuche wenden, so kommen Sie jedenfalls rascher zum Ziel.

Begeisterte Abonnentin C. in **L.** Wir wissen Ihre freundliche Gesinnung nach ihrem vollen Werte zu schätzen und wollten gar zu gerne Ihrer uns ehrenden Einladung folgen. Das Wort „Ferien" steht aber immer noch nicht in unserm Wörterbuche. Doch was an Ostern nicht sein kann, das ist vielleicht im Sommer möglich, zur Jahresversammlung. Ihrer gemeinnützigen Verbindung aber inzwischen ein herzliches Glückauf!

Frl. **S. M.** in **G.** Die Gewandtheit im schriftlichen Ausdruck allein thut's nicht, es bedarf des auf Beobachtung und eigener Erfahrung beruhenden Denkens, der klaren Anschauung und des lebhaften Empfindens, um etwas Gediegenes zu schaffen. Sie scheinen nicht zu bedenken, daß es nicht dasselbe ist, kleine Kinder zu unterrichten und ihnen zu imponieren oder das gereifte und erfahrene Alter zu belehren und zu befriedigen. Der Jugend steht die Bescheidenheit wohl an und nur durch diese kann sie wirken.

Frau **K.**'in **C.** Eine Anzahl nach einander genommener Heißluftschwitzbäder wird die Rheumatismen in Ihren Knien ganz sicher zum Weichen bringen. Die Resultate eines Versuches werden Sie verblüffen. Rheumatismusketten! — lassen Sie sich nichts weiß machen.

Sprüche.

Ein offenes Auge, das die Not anderer ersieht; ein warmes Herz, das sie fühlt; eine willige Hand, die sich gerne zur Hülfe hinstreckt; ein freundlicher Mund, der mit den Müden zu reden weiß zur rechten Zeit — das ist das Geheimnis der Wohlthätigkeit.

* * *

Was Nachtigallen wunderlieblich singen, das wird die Menschen immer tief bezwingen. Doch was die Spatzen auf den Dächern pfeifen, das wird die Leute stets noch mehr ergreifen.

* * *

Was ist die unverstandne Frau?
Die Sache ist sehr klar:
Die fühlt sich unverstanden nur,
Die niemals glücklich war.

* * *

Frauenwaffen sind die Blicke
Und der Druck der kleinen Hand;
Doch der Kuß ist die Bestechung,
Welche Kriegslist schlau erfand.

Adolf Grieder & Cie, Seidenstoff-Fabrik-Union, **Zürich**
königl. spanische Hoflieferanten [1043
versenden zu wirklichen Fabrikpreisen schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe jeder Art von 75 Cts. bis Fr. 18.— p. mètre. Muster franko.

Foulard-Seide

Beste Bezugsquelle für Private. Welche Farben wünschen Sie bemustert?

Vorteile.

Man inseriert am vorteilhaftesten und zweckmässigsten, wenn man seine Annoncen einer Annoncen-Expedition zur Beförderung übergibt, denn:

1. ist man der Mühe und Arbeit enthoben, mit jeder einzelnen Zeitung zu korrespondieren und bedarf nur **eines** Manuskriptes für jede beliebige Anzahl Zeitungen;
2. darf man versichert sein, dass die Annoncen in den geeigneten Blättern erscheinen und dass dieselben ein möglichst in die Augen springendes Arrangement erhalten;
3. erspart man alle Spesen für Porto, Nachnahme und dergl. und
4. bezahlt man nur die Tarifpreise und erhält bei grösseren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Alle diese

Vorteile

bietet aber **ganz besonders** die **Annoncen-Expedition**
Haasenstein & Vogler
das **bedeutendste** und **älteste Geschäft** dieser Branche.

Reise- u Promenade-Modekleider **pr. Meter l. 25 anfangend**
in den modernsten hellen, mittlen und dunklen Farbenstellungen, hervorragend schöne, englische Stoffmoden bis zu hochelegantesten Stoffen exquisitester Geschmacksrichtungen. ☛ Reichhaltige Muster-Auswahlen obiger, sowie sämtliche Kleiderstoffe für **Damen, Herren und Knaben.** **Baumwollstoffe** jeder Art von 18½ Cts. anfangend bis zum hochfeinsten **Piqué** liefert auf Wunsch umgehends franko [260
OETTINGER & Co., ZÜRICH.
Modebilder gratis

Eine Thatsache.

Es ist allgemein anerkannt, dass die heutige Damenwelt dem täglichen Gebrauch der **Crème Simon** jene reizende Hautfarbe und jenen matten und aristokratischen Teint verdankt, welche das Kennzeichen der wahren Schönheit bilden. Eine stets reine, **nie rissige** oder **aufgesprungene** Haut, Gesicht und Hände frei von **Runzeln, Blasen, Frost-** und **Hitzflecken,** alle diese Vorzüge werden stets erzielt, wenn man für seine Toilette die echte **Crème Simon,** den **Puder** de riz **Simon** und die **Seife Simon** adoptiert hat. — Diese hygieinischen Parfümerie-Artikel werden häufig von den Aerzten empfohlen. [98

Um Nachahmungen zu vermeiden, versichere man sich, dass jeder Flacon auch wirklich die nebenstehende Unterschrift von

J. Simon, 13 rue Grange Batelière, Paris, trage.

Simon

Ein altbewährtes und vielprämiiertes Mittel zur Erhaltung der Zähne ist die Odontine Andreae, erhältlich in allen Apotheken. (H343Y) [124

Statt Eisen
Statt Leberthran

wird

Dr. med. Hommel's Hæmatogen

von Kindern u. Erwachsenen bei **allgemeinen Schwächezuständen, Blutarmut, Bleichsucht, Herzschwäche, Nervenschwäche** (Neurasthenie), **Lungenleiden, geistiger und körperlicher Erschöpfung, Appetitlosigkeit, Magen-** und **Darmkrankheiten, Reconvalescenz** (Influenza etc. etc.) — Erkrankungen, bei welchen der **Eisen-Mangangehalt** des Blutes stets vermindert ist —, ferner bei **Rhachitis** (sog. engl. Krankheit, Knochen-Erweichung), **Scrophulose** (sog. unreines Blut, Drüsen-Anschwellungen und -Entzündungen) — Leiden, bei denen ausserdem noch die **Blutsalze** stark reduziert sind,

mit grossem Erfolge angewandt.

☛ **Sehr angenehmer Geschmack. Mächtig appetitanregend. Vorzüglich wirksam bei Lungenerkrankungen als Kräftigungskur.** ☚

Dr. Hommel's Hæmatogen ist konzentrirtes, gereinigtes Hämoglobin in seiner leicht verdaulichsten **flüssigen** Form. **Hämoglobin ist die natürliche organische Eisen-Mangan-Salzverbindung der Nahrungsmittel,** also kein Medikament oder Spezialmittel gegen irgend eine bestimmte Krankheit, sondern ein aus Nahrungsmitteln gewonnenes Produkt, welches als **Kräftigungsmittel** für kränkliche und schwächliche Kinder, sowie Erwachsene, rein oder als Zusatz zu Getränken **ständig genommen werden kann.**

Die ausserordentlichen Resultate, welche mit Dr. Hommel's Hæmatogen erzielt worden sind, beruhen auf seiner Eigenschaft, den Gehalt des Organismus an **Eisen-Mangan,** sowie an **Blutsalzen** automatisch zu reguliren resp. zur Norm zu ergänzen.

☛ **Von der grössten Wichtigkeit ist der Gebrauch desselben im Kindesalter und in den höheren Lebensjahren.** In **ersterem,** weil fehlerhafte Blutzusammensetzung in der Entwicklungsperiode von entscheidendem Einfluss für das ganze Leben ist, — in **letzteren,** weil im höheren Alter die blutbildenden Organe erschlaffen und einer Anregung bedürfen, **welche das Leben im wahren Sinne des Wortes zu verlängern im Stande ist.** ☚

Depôts in allen Apotheken.
Preis per Flasche (250 gr.) **Fr. 3. 25. Litteratur** mit hunderten von **nur** ärztlichen Gutachten **gratis** und **franko.** [255

Nicolay & Co., chemisch-pharmaceut. Laboratorium, **Zürich.**

Gesucht.

Per Monat **April** könnte eine **junge Tochter** aus guter Familie von auswärts in ein hiesiges **Broderie-** und **Tapisseriegeschäft** unter günstigen Bedingungen als **Volontärin** eintreten.
Gefl. Offerten unter Chiffre D 1294 Z an die Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler, Zürich.** [339

Vertrauensstelle.

In ein gutes **Hotel-Restaurant** wird eine artige Tochter aus besserm Hause als **Buffet-Dame gesucht.**
Anmeldungen womöglich mit Photographie und kurzem Beschreib des bisherigen Wirkungskreises unter Chiffre **Sch 508 Q** an **Haasenstein & Vogler, Schaffhausen.** [338

Eine nette Tochter, die im Servieren bewandert ist, deutsch und französisch spricht, würde in einem Berghotel und Pension gute Stellung erhalten. Näheres erteilen **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.** [332

Gesucht:

als Lehrtochter in einen Laden, Moden- und Weisswarengeschäft ein intelligentes Mädchen mit Kenntnis der französischen Sprache. Eintritt auf 1. April oder später. Offerten unter Chiffre **DL 349** an **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.**

Ein braves **Mädchen,** welches sich als **tüchtiges Dienstmädchen** ausbilden möchte, findet **sofort** Stelle in ein gutes Haus in der französischen Schweiz. [314

Gesucht:
ein Fräulein oder Witwe

nicht unter 30 Jahren, welche deutsch, französisch und etwas italienisch korrespondieren kann, sowie in der Buchhaltung durchaus tüchtig ist, auf ein Bureau. Dauernde und gutbezahlte Stellung. [341
Gefl. Offerten sub Chiffre W982Q an Haasenstein & Vogler, Basel.

Eine pädagogisch gebildete Lehrerin wird zu Mädchen aus der franz. Schweiz in ein kleineres Pensionat gesucht. Unterricht im Deutschen und Französischen. Anmeldungen unter Beifügung der formulierten Anstellungsbedingungen und Photographie unter Chiffre L M an das Annoncenbureau von **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.** [316

Gesucht.

Ein anständiges Frauenzimmer wünscht Stelle, wo sie das Kochen und die Hausgeschäfte erlernen könnte. Offerten sub Chiffre B H 287 an **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.**

Junge Mädchen,

welche ihre Ausbildung in **Zürich** vervollständigen wollen, finden in der Familie einer gebildeten Witwe, welche über ein Haus an gesunder Lage verfügt, freundliche Aufnahme und mütterliche Verpflegung. Privatunterricht oder Besuch der ausgezeichneten Fortbildungsschulen. Referenzen stehen zu Diensten. Anmeldungen erbittet: Frau **Aline Rordorf-Weber, Zürich II.** (HZ) [280

Gesucht:

eine passende Stelle als Stütze der Hausfrau für ein williges, elternloses Appenzellermädchen, das auf Ostern konfirmiert wird und mit Anfang Mai eintreten könnte. Auskunft bei **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.** [305

Gesucht.

Eine junge, treue **Tochter** von gutem Charakter, die Kenntnisse im Servieren besitzt, findet lohnende Stelle in einem Gasthof in der Nähe der Stadt bei guter Behandlung. Eintritt sofort. Offerten unter Chiffre **M 507 R** an **Haasenstein & Vogler, Zürich.** [346

Nebenerwerb

für Damen mit grösserm Bekanntenkreise. Gefl. Anfragen unter Chiffre **T 782 Q** an **Haasenstein & Vogler, Basel.** [277

TÖCHTERPENSIONAT (H 2196 L)

Mmes Grandguillaume, Grandson, Waadt,

könnte diesen Frühling wieder einige Töchter zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. Gründlicher Unterricht. Handarbeiten. Haushaltungskunde, Musik etc. Mütterliche Pflege, angenehmes Familienleben. Mässiger Preis. Vorzügliche Referenzen zur Verfügung. [278

Kochschule von Frau Engelberger-Meyer,

Oberer Hirschengraben Nr. 3, Zürich.

Hiemit zeige ich den geehrten Damen ergebenst an, dass **der 76. Kurs am 16. April 1895** beginnt. (OF 3844) [345

Zugleich empfehle das von mir herausgegebene **Kochbuch,** elegant gebunden, zum Preis von **Fr. 8. —.**

Frau Engelberger-Meyer.

Vom 1. April an befindet sich die Kochschule Zeltweg Nr. 5 (neben dem Hotel Pfauen).

Pensionnat de jeunes demoiselles.

Etude sérieuse de la langue française. Cours spéciaux pour l'anglais, l'allemand, l'italien, la musique et la peinture. — Excellents professeurs. Durant Juillet et Août le pensionnat séjourne dans les Alpes et reçoit volontiers pour ces deux mois des demoiselles voulant faire un changement d'air. — S'adresser à **Melles Guillaume, Rosevilla, Neuchâtel** (Suisse). (H 2285 N) [320

Feuert nicht mit Petroleum an, sondern mit den bei Konsumvereinen, Spezerei- und Kohlenhandlungen erhältlichen

Phönix-Holz- und Kohlenanzündern.

Muster und Preiscourant gratis. Wo keine Depots, liefert Kistchen von 960 Stück für 5 Fr. franko per Nachnahme direkt die **Fabrik Th. Schlatter,** Wassergasse, **St. Gallen.** (H 3718 G) [522

Hotel und Pension Badhof, Rorschach.

Türkische, Dampf-, warme und **Medikament-Bäder,** sowie **Massage,** verbunden mit **besteingerichteter Kuranstalt.** [130
Sommer und Winter offen.
(H 184 G) Der Besitzer: **J. U. Dudly, Arzt.**

Töchter-Pensionat Biel.

Wahres Familien-Pensionat für junge Töchter, welche die hiesige Mädchen-Sekundarschule oder die **Fortbildungs-** und **Handelsklasse** zu besuchen wünschen. — Ausgezeichnete Gelegenheit zum Studium der **modernen Sprachen,** sowie der **Handelswissenschaften.** Einfache, aber gute Kost. Familienleben. Prospekte gratis und franko. [133

Georges Zwikel-Welti, Schuldirektor.

Bis Ostern 1895
täglicher Versandt von prima Qualität
extra frische
Schellfische
à Fr. 25. — per Korb mit Netto 100 Pfd. Inhalt à Fr. 25. —
à 0.35 per Pfund im Detail oder Anbruch. per Pfund **à 0.35**
Versandt per Bahn und per Post.
Garantie für Ia frische Ware.

Zu geneigtem Zuspruch unter Versicherung guter, prompter Bedienung empfiehlt sich (H 4218 Q)
58] **E. Christen,** Comestibles, **Basel.**

Körperlich und geistig Zurückgebliebene

(Knaben und Mädchen) finden jederzeit Aufnahme in der **sehr gesund gelegenen** Erziehungsanstalt von **E. Hasenfratz** in **Weinfelden. Sorgfältige Pflege und Erziehung, gründlicher Unterricht — auf je 6 Kinder eine besondere Lehrkraft.** — Eigentliches Familienleben. Prospekte und beste Referenzen. (M 5695 Z) [144

Heureka-Stoff

für Kinder-Linge

Unterlagenstoffe

empfiehlt [351
Wessner-Baumann, Kinderkonfektion, St. Gallen.

Wem daran liegt, Geschäfte zu machen, **der muss vor allen Dingen bekannt werden.**
Dies erreicht man erfahrungsgemäss am besten und schnellsten **durch Zeitungs-Reklame.**
Die erste u. älteste Annoncen-Expedition
Haasenstein & Vogler
gibt Ihnen auf Wunsch gerne die nötigen Winke und Ratschläge. [140

Gesucht:

für ein Hotel in **Montreux** eine junge Tochter, die sehr gut nähen kann. Gute Gelegenheit, französisch und das Hotelservice zu erlernen. Offerten unter Chiffre H 1223 M an MM **Haasenstein & Vogler, Montreux.** [340

Eine ordentliche Tochter von 22 Jahren, die nähen und bügeln kann, sowie auch etwas von feinen Handarbeiten und vom Hauswesen versteht, sucht Stelle als **Zimmermädchen** oder zu Kindern, am liebsten an einem Kurorte, auch in der innern Schweiz. Eintritt nach Belieben. Adresse zu erfragen bei **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.** [342

Für eine anständige **Tochter** von 19 Jahren, gewandte Damenschneiderin, welche auch das Weissnähen versteht und eine schöne Handschrift führt, wird eine Anstellung gesucht, am liebsten als Zimmermädchen in ein Herrschaftshaus. Gefl. Anfragen an **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.** [327

Bei einer tüchtigen **Damenschneiderin** sucht eine Tochter Stelle als Arbeiterin. Eintritt nach Belieben. [344

Mädchen-Pension.

Einige **Töchter** aus guter Familie würden bei einer Dame in schöngelegener Stadt der franz. Schweiz gute Aufnahme finden. Erlernung der franz. Sprache zugesichert. Mässiger Preis. Leçons. Familienleben. Garten und konf. Zimmer. Offerte zu richten an Frau **C. Grandjean,** rue de Neuchâtel 36, **Yverdon.** (HL) [343

Knabeninstitut

Villa Mon-Désir, Payerne, Waadt.

Herr **Deriaz,** Prof. der franz. Sprache und Litteratur, wünscht junge Leute aus guter Familie in Pension zu nehmen. Gründliche Erlernung der franz. und modernen Sprachen. Schönes, geräumiges Haus, grosse Gartenanlagen, gesundes, mildes Klima. Beste Referenzen und Prospekte zur Verfügung. — Auskunft erteilt gerne in **Winterthur** Herr **J. J. Sigg** und in **Payerne** Herr **Hans Leuenberger** und (H 1849 L)
232] **Professor Deriaz, Direktor.**

Pensionnat
de
jeunes filles.

Maison et installations modernes, vérandah. Enseignement des **principales langues, piano. Cours culinaires et de tenue de maison. Prix modérés.** (H2162Y)
Prospectus gratis et franco.

A. Leibbrand,
Chn. Rieu, Florissant,
Genève. [319

Pension. [244

Eine **gute Familie** des Kantons Waadt würde **zwei junge Knaben** in **Pension nehmen,** welche das Französische erlernen möchten. Sekundarschulen i. Orte. Familienleben. Mässige Preise. — Nähere Auskunft erteilen die Herren **Hess,** Gerichtsschreiber in **Dielsdorf** und **H. Monney,** Notar in **Avenches.** (H 1526 L)

In einer ehrbaren Familie würde man 1 bis 2 Mädchen in Pension nehmen. Schönes, gut gelegenes Zimmer in der Nähe der Sekundarschule und des Konservatoriums. Klavier und Salon zur Verfügung. Man wende sich gefl. an Frau **Muriset,** 6 Boulevard de Plainpalais, **Genève.** (H c 2199 X) [331

Töchter-Pensionat

Melles Morard

in **Corcelles b. Neuchâtel** (Schweiz).
Gründlicher Unterricht in Sprachen, Realien, Musik, Malen etc. Praktische und sorgfältige Erziehung. Familienleben. Reizende Lage. Ueberaus gesundes Klima. Sehr angenehmer Aufenthalt. Vorzügliche Empfehlungen. (H 850 N) [134

Bergmann's
Lilienmilch-Seife
von Bergmann & Cie (H 1272 Z)
Dresden — ZÜRICH — Tetschen a/E.

ist infolge ihrer gewissenhaften Herstellung und ihres reichlichen Gehaltes an kosmetischen Ingredienzien das beste Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten und Hautausschläge und unentbehrlich zur Erhaltung eines frischen, zarten, weissen Teints. ☛ Empfehlenswerteste Kinder-Seife.

Man hüte sich vor Nachahmungen.

Nur echt mit der Schutzmarke: **Zwei Bergmänner.**

Vorrätig à Stück 75 Cts. in den meisten Apotheken, Droguerien und Parfümeriegeschäften. [333

PENSION. [296

In einer bessern Familie, die ein hübsches Landhaus bewohnt, würde man einige junge Fräulein aufnehmen, welche die französische Sprache erlernen möchten. — Familienleben und liebevolle Verpflegung. Gute Sekundarschulen. Mässiger Preis. Referenzen zur Verfügung Man wende sich unter Chiffre H2132N an **Haasenstein & Vogler, Neuchâtel.**

Für Eltern.

In einem Telegraphenbureau und Central-Telephonstation des Kantons Waadt nähme man eine **junge Tochter** in **Pension,** um dieselbe neben der Erlernung des Französischen zu diesem Dienste heranzubilden. [293

Man wende sich unter Chiffre C2416L an die Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler** in **Lausanne.**

Dans un bon pensionnat de la Suisse française, on recevrait à prix reduit une

demoiselle,

qui serait disposée à seconder, deux heures par jour, la maîtresse de maison dans les soins du ménage. S'adresser sous chiffre **K814Q** à **Haasenstein & Vogler à Bâle.** [290

TÖCHTERPENSION

de Mmes Cosandier
Landeron (Neuchâtel).

Prächtige Lage. Studium in franz. u. engl. Sprache. Musik. Ausbild. im Haushalt, Küche u. Handarb. — Prospekt u. Ansicht des Pensionats. Referenzen: Pastor Büchenel, Landeron. (H 1488 N) [221

In einer guten Familie des Kantons Neuenburg würde man zwei Knaben aufnehmen, welche die französische Sprache erlernen möchten. Gute Schulen, mässige Preise. Frau **Jeannontot,** Chez le Bart, **Neuchâtel.** (H2046N) [292

Pensionnat
de jeunes demoiselles.
Les Bergières, Lausanne.

Nombre limité d'élèves. Education et instruction très soignées. **Excellentes références.** (H 1769 L) [225
Directrice: **Mlle C. Wenve.**

Pension in der franz. Schweiz.

Zwei Damen würden einige **junge Mädchen** in ihrem Heim empfangen. Gründlicher Unterricht im Französischen u. anderen Fächern. (Englisch.) Liebevolle Pflege. Die besten Referenzen zur Verfügung. — Adresse: **Melles Cousin, Peney-Vuitteboeuf** bei **Yverdon** (Waadt). (H 2675 L) [329

Dans une pension

près de **Neuchâtel** on recevrait encore une ou deux jeunes filles désireuses d'apprendre le français, piano, ouvrage à la main ainsi que cours de cuisine. Grand jardin ombragé, bon traitement et vie de famille assurés. Prix de pension modique. [284

Adresser les offres sous Chiffre **H 1955 N** à Mrs **Haasenstein & Vogler, Neuchâtel.**

Aeusserst vorteilhaft, sehr erfolgreich und billig sind unsere

Special-Zuschneidekurse für Schneiderinnen
(Separatkurse für Private).

Bestbewährtes System mit gründlicher Anleitung in der Erstellung von Garnituren nach jedem Bild und Grösse. Zahlreiche Adressen und vorzügliche Empfehlungen von Schülerinnen über Methode, Unterricht und Erfolg stehen zur Verfügung.

Frau Arbenz-Widmer und Tochter,
47] **Zürich,** Gerechtigkeitsgasse 14,
Atelier, Lehranstalt und Schnittmusterversand für Damenschneiderei.

Soeben erschien in fünfter, neubearbeiteter Auflage:

Kl.-Oktav-Format. | Gibt in mehr als 70,000 Artikeln auf jede Frage kurzen und richtigen Bescheid. | In Halbleder geb.

MEYERS
HAND-LEXIKON
des
allgemeinen Wissens.

Prospekte gratis. | „Von allen nützlichen Büchern kenne ich kein so unentbehrliches wie dieses." (Dr. Jul. Rodenberg.) | Preis 10 Mark. [145]

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig u. Wien.

Der in Nr. 9 dieser Zeitung im Artikel:
„Das Korsett und seine Wirkung auf die Gesundheit seiner Trägerinnen"
empfohlene:

Schindler'sche Patent-Büstenhalter

ist nach dem Urteile vieler tausend Frauen, die ihn tragen, **der einzige brauchbare Ersatz für das gesundheitsschädliche Korsett.**

Die Preise sind für Qualität: A, B, C, D (Seide), F (Filigran) per Stück Fr. 7.—, 10.—, 13.—, 20.—, 15.— (für die ganz weiten Nummern, von 104 cm Brustumfang aufwärts, etwas höher).

Bei Bestellung ist nur der Umfang von Brust und Rücken (unter den Armen gemessen) anzugeben und erfolgt die Zusendung gegen Nachnahme durch den [281

Generalvertreter für die Schweiz:
E. Günther in Zürich V,
Seefeldstrasse 170

und folgende Depots:

Appenzell: Frl. **Schwestern Broger** (neben dem Adler).
Basel: Frau Pfr. **M. Böhner-Hetzel,** Aussteuergeschäft, Frobenstrasse 46.
Bern: Frau **Elise Schindler-Mosimann,** Marzilistrasse 30.
Biel: Frau **Blaser-Renfer.**
Bischofszell: Frau **Geyer-Wehrlin.**
Burgdorf: Frau **Dür-Miescher,** Sanitätsartikel.
Chaux-de-fonds: **Dépôt du Corsetage Schindler,** rue Daniel Jean Richard 33.
Chur: Frau **M. Schmid-Sulser,** Reichsgasse.
Frauenfeld: Frl. **Bertha Ehrensperger,** Silberne Glashandlung.
St. Gallen: Wwe. **M. Christ,** Florastrasse 7.
Glarus: Frau **R. Vogel-Eicher.**
Huttwyl: Frau **G. Jenzer,** Notars.
St. Imier (Jura bernois): Mme. **Fritz Berthoud,** „au Chalet Suisse".
Langenthal: Frau **E. Lehmann-Widmer.**
Langnau i. E.: Frau **Ferrier-Fehrlin.**
Locle: **Christina Fruttiger,** Crêt Vaillant 37.
Luzern: Frl. **Nina Bohnert,** Kapellgasse 20.
Reinach im Aarg.: Frau **Elise Hauri-Baumeyer.**
Schaffhausen: Frau **W. Graf-Sommer,** zum „blauen Himmel", Vordergasse.
Sarnen: **Jos. Guallini,** Kolonialwaren.
Solothurn: Frau **Louise Spaeti-Hügi,** Neuquart.
Tramelan: Herr **Jost Leuzinger-Hefti.**
Thun: Frau **Wälti-Herzog.**
Waldstatt: **Schweizer Fachschule f. Maschinenstrickerei und weibl. Handarbeiten.**
Wimmis: Frau **Spörri-Leuthold.**
Winterthur: **Chr. Noller-Stolz,** zum „Felsen".
Zofingen: Frl. **Marie Lanz,** modes et confect.
Zug: Frau **Blattmer-Moos,** (Depot der Weberei Zug), Neugasse.
Zürich: **J. Moser,** zur „Münsterburg".

Pension für Töchter
aus guten Familien.

Sorgfältige allgemeine Ausbildung, besonders im Französischen und Haushalt.
Adresse: (H 1601 L) [218
Mme. Monod, Aubonne, Vaud.
Vorzügliche Referenzen.

Lausanne.
Töchter-Pensionat
Mmes Steiner
L'Abeille-Montbenon.
137] Gegründet 1878. (H 1035 L)
Hübsche Villa. Schöne Lage.

Herr **Hirtzel,** Lehrer in **Bussigny,** schönes Dorf in der Nähe von Lausanne, wünscht **zwei Knaben** in Pension zu nehmen. Liebevolle Behandlung Gute Ueberwachung und Familienleben. Stunden zu Hause. Billiger Pensionspreis. Referenzen zur Verfügung. (H2304L [286

Kleider-Samt
(Velvet),
sowie Möbelplüsche aller Art liefert zu Fabrikpreisen direkt an Private [348
E. Weegmann,
Plüschweberei und Färberei
Bielefeld.
Muster bereitwilligst franko gegen franko.

Prüfet

echten Lapsan-Souchong-Thee, er ist unstreitig der beste und zugleich der billigste Schwarz-Thee;

alles

ist schon bei der ersten Tasse davon überzeugt, dass die früher gekauften, sehr teuren Sorten Thee nicht so gut schmecken,

und

es ist deshalb begreiflich, dass sich dieser Thee bei der reichen Dame, wie bei der sparsamen Hausfrau so schnell eingebürgert hat;

das

Probieren dieses wirklich vorzüglichen Thees rate ich deshalb jeder Dame an, es ist das

Beste

und Billigste, was bis anhin angeboten werden konnte,

behaltet

deshalb diese Marke stets im Auge. — Zu beziehen in jedem Quantum offen per ½ Ko. à Fr. 3. 50, franko gegen Nachnahme, bei [231
J. Matter, Kolonialwaren,
vormals **L. Scherer,** Rathausgasse,
Baden (Aargau).

Weisse baumwollene Strümpfe

werden ganz echt **diamantschwarz gefärbt** bei **Georg Pletscher, chemische Wäscherei und Färberei in Winterthur.** [324

Visit-, Gratulations- u. Verlobungskarten
liefert prompt und billig
Buchdruckerei Wirth A.-G., St. Gallen.

Leintücher nur Fr. 2.—, Frauenhemden nur Fr. 1.35 bis Fr. 5.—,

Frauennachthemden Fr. 2.95 bis Fr. 7.—, Nachtjacken Fr. 1.80 bis Fr. 5.—, Damenhosen Fr. 1.45 bis Fr. 3.—, Unterröcke Fr. 1.55 bis Fr. 8.—, Kissenanzüge Fr. 1.20 bis Fr. 1.75, Bettüberwürfe Fr. 3.50 bis Fr. 5.50.

Keine Hausfrau versäume, Muster zu verlangen. Sämtliche Damenwäsche ist Hausindustrie, keine geringe Fabrikware. Katalog umgehend franko und gratis.

Erstes schweiz. Damenwäsche-Versandhaus und Fabrikation
R. A. Fritzsche, Neuhausen-Schaffhausen.
73]

Schwämme
und [328
Fensterleder
in grosser Auswahl
Putzartikel
Bodenwichse
Bodenöle
eigener Fabrikation empfiehlt en gros et en détail
Droguerie Klapp
zum „Falken", Hechtplatz.

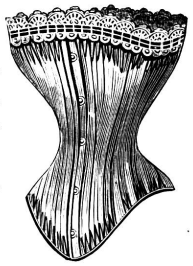
Hauptdepot für Damenschuhmacherei
besorgt Lieferungen für Kurse, sowie kleine Aufträge schnellstens; auch wird zu jeder Zeit **Privatunterricht** erteilt. [337
Der Depothalter und Kursleiter:
Langgasse, St. Gallen. **Ed. Klischowski.**

Kinderzwieback
seit 25 Jahren erprobt als vorzügliches, ausserordentlich leicht verdauliches Nährmittel für kleine Kinder vom zartesten Alter an, per ½ Kilo à Fr. 1. 20, bringt in empfehlende Erinnerung [155
Carl Frey, Conditor,
St. Gallen.
Prompter Versand nach auswärts.
Telephon.

Feinstes
Möbel- u. Dekorationsmagazin
zum Steinbock **St. Gallen** Neugasse 33
Salons, Wohn-, Speise- u. Schlafzimmer etc.
komplett
alles in feinster Ausführung mit voller Garantie und sehr preiswürdig empfiehlt höflichst [322
J. Wirth, Tapissier und Dekorateur.

HORS CONCOURS JURYMITGLIED
WELTAUSSTELLUNG PARIS 1889
SUPPEN MAGGI WÜRZE [8]
GRAND PRIX Internat. Ausstellung Lyon 1894.

L'Elégant (H 803 Y) [241]



bestes Korsett von Fr. 6 bis 11.
Alleinverkauf
Au Bon marché
52 Marktgasse, Bern.

„GIBRALTAR"
Sprachen- und Handelsinstitut Thüring-Merian
NEUCHATEL.
Gründliche Ausbildung in der **französischen, englischen** u. **italienischen Sprache,** sowie den wichtigsten **Handelsfächern.** Auskunft erteilt 295] (O 3729 F) **A. Thüring,** Direktor.

Damen-Loden
Muster franko. [46
H. Scherrer
St. Gallen und München.

Specialgeschäft in
Damenkonfektion
und [347
Damenkleiderstoffen
Regenmäntel, Costumes, Jaquettes, Capes, Kragen, Blusen, Unterröcke,
halbw. Kleiderstoffe v. 75 Cts. an p. Mtr.
reinw. Kleiderstoffe v. Fr. 1.25 an p. Mtr.
Schwarze **Cachemire und Merinos,**
nur reinwollene Qualitäten, billigst.
Grösstes Lager in allen Artikeln.
Fortwährend Neuheiten!
Bekannt billigste Preise.
Jules Pollag
z. Laterne St. Gallen. 1 Multerg. 1
Sonntags von 10 bis 3 Uhr geöffnet.

9 Medaillen und Diplome! 50jähriger Erfolg.
Odontine Andreae
vorzügliches und auch billiges
116] Mittel (H 340 Y)
zur Reinigung und Erhaltung der Zähne.
Man wird vor Nachahmungen gewarnt; man verlange ausdrücklich die **Odontine Andreae.** Zu haben in allen Apotheken, Droguen- und Parfümeriehandlungen und bei **Ph. Andreae,** Apotheker, Waisenhausplatz 21, **Bern.**

Grösste Auswahl
in **Laubsäge-Utensilien, -Werkzeugen** und schönstem **Laubsägeholz, Vorlagen** auf Papier und auf Holz lithographiert; ferner **Vorlagen** und **Werkzeuge** für **Kerbschnitzerei** empfiehlt geneigter Abnahme bestens [45
Lemm-Marty — 4 Multergasse 4 — St. Gallen.

Engros-Lager b. d. Korresp. f. d. Schweiz:
Adolf Weber & Cie., St. Gallen.
Leonhard Bernoulli, Basel.
Bürke & Albrecht, Zürich.
Zu haben bei den grösseren Kolonial- und Esswarenhändlern, Droguisten, Apothekern etc.
(H 14 X) [50

CEYLON TEA

Ceylon-Thee,
sehr fein schmeckend, kräftig, ergiebig und haltbar,

per engl. Pfd. Originalpackung	pr. ½ kg.
Orange Pekoe . . Fr. 5.—	Fr. 5. 50,
Broken Pekoe . . » 4.25	» 4. 50,
Pekoe . . . . . » 3.75	» 4. —,
Pekoe Souchong . » —.—	» 3. 75.

China-Thee,
beste Qualität, Souchong Fr. 4.— pr. ½ kg.
Kongou » 4.— » ½ »
Ceylon-Zimt,
echter, ganzer oder gemahlener, 50 gr. 50 Cts., 100 gr. 80 Cts., ½ kg. Fr. 3. —.
Vanille,
I. Qualität, 17 cm lang, 30 Cts. das Stück.
Muster kostenfrei, Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer.
Carl Osswald,
Winterthur. [61

Fleischers Electrique-Corset
hat den besondern Vorteil, dass solches durch das gesetzlich geschützte System der doppelten, unzerbrechlichen Einlagen an Dauerhaftigkeit und vorzüglichem Sitz alle übrigen Fabrikate übertrifft.
Zum Preise von [297
Fr. 7.50
zu haben im Alleinverkauf von
Chr. Langenegger,
Neugasse 50, z. „Frieden", St. Gallen.

Uhren und Uhrketten
in reicher Auswahl.
Stets eingehende Neuheiten.
Gg. Scherraus,
Uhrmacher,
330] **Neugasse 16 und Linsebühlstr. 39.**
Sorgfältige Ausführung aller Reparaturen.

Kinder-Wagendecken
prachtvolle Neuheiten.
Wessner-Baumann, Kinderkonfektion,
St. Gallen. [350

Für 6 Franken
versenden franko gegen Nachnahme
btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). (H 623 Z) [163
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.